



PRESSEINFORMATION

Sanft, schnell, schmerzarm: SBK bietet ihren Versicherten neue Methoden in der Kinderchirurgie

Exklusive Verträge mit Kliniken zum so genannten „Fast Track-Verfahren“

München/Hannover, 16. Dezember 2009 – „Sanft, schnell, schmerzarm – die neue Kinderchirurgie!“, unter diesem Motto bietet die SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) ihren Versicherten neue Methoden der Kinderchirurgie an. Kleine Patienten und ihre Eltern sollen von schonenden Verfahren und kurzen Krankenhausaufenthalten profitieren. Die SBK will die neuen, zunächst exklusiven Verträge mit drei Uni-Kliniken auch für weitere Krankenkassen öffnen.

Kinder haben drei sehr einfache Wünsche, wenn sie krank sind und in die Klinik müssen: Sie wollen schnell wieder heim, Mama oder Papa sollen mitkommen und es soll vor allem nicht wehtun. Umgemünzt in die Welt der Erwachsenen ergeben sich damit drei Herausforderungen: Die Operationsmethode muss sanft und schonend und der stationäre Aufenthalt so kurz wie möglich sein, zudem soll ein durchgehendes Schmerzmanagement vor Schmerzen und den negativen Stressreaktionen des kleinen Körpers schützen.

Mit drei Kliniken schließt die SBK Verträge ab: zunächst mit der Kinderchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover (Prof. Benno Ure), später mit Kliniken in Mainz und Leipzig. In diesen Kliniken wird die so genannte „Fast Track-Methode“ auch in der Kinderchirurgie eingesetzt. Die Versicherten können sich bei anstehenden Operationen an die Krankenkasse wenden, die dann rasch abklärt, ob diese spezielle Methodik dafür geeignet ist. Besonders bei Eingriffen im Bauchraum wie Magen- und Darm-OPs, bei Nieren-Harnleiter- oder Blasenoperationen oder Blinddarm-Operation eignet sich diese Methode. Wer möchte kann, dieses schnelle Verfahren an einer der Kliniken für eine anstehende Operation nutzen, für die Versicherten entstehen dadurch keine Zusatzkosten.

„Schnelle Spur“, so kann man den Fachbegriff Fast Track übersetzen. Unter diesem Schlagwort haben Chirurgen in den 1990er Jahren begonnen, herkömmliche Operationsmethoden weiter zu entwickeln. Sie setzten auf minimalinvasive Verfahren, die so genannte Schlüssellochchirurgie, und auf eine bessere Schmerzmittelversorgung, um so die

Stressreaktion des Körpers zu minimieren. Zudem konnten die Patienten bis kurz vor und sehr früh nach der Operation bereits wieder relativ normal essen, auf lange verweilende Katheter und Sonden wurde weitgehend verzichtet. Die „schnelle Spur“ zeigte sich bald bei der Dauer der stationären Aufenthalte, die sich je nach Operation von zum Beispiel zwölf Tagen auf vier Tage verkürzen ließ. Die neuen Methoden wurden zunächst nur bei Operationen im Bauchraum und für Erwachsene eingesetzt. An verschiedenen Kliniken wurden die Verfahren für Kinder weiter entwickelt und sind heute ausgereift. Ärzte und Pflegepersonal sind für Operation, Behandlung und Betreuung speziell geschult, da die Behandlungsabläufe weitgehend von herkömmlichen Methoden der Kinderchirurgie abweichen. Daher wird die Fast Track-Methode derzeit nur an wenigen Kinderkliniken angeboten.

Die Verträge mit den Kliniken werden zunächst für SBK-Versicherte geschlossen. Die SBK setzt sich jedoch dafür ein, dass weitere Krankenkassen diesen Verträgen beitreten und die neuen Methoden so noch mehr kleinen Patienten zugute kommen.



Über die SBK:

Die SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) ist eine geöffnete, bundesweit tätige Betriebskrankenkasse und gehört mit fast 740.000 Versicherten und rund 520.000 Mitgliedern zu den vier größten Betriebskrankenkassen und zu den 25 größten Krankenkassen in Deutschland, bei den bundesweit geöffneten Kassen nimmt sie Platz 10 ein. Die SBK ist mit 82 Geschäftsstellen und über 1.000 Mitarbeitern nahe bei ihren Kunden. Sie betreut ferner über 81.000 Firmenkunden bundesweit.

In der mehr als 100-jährigen Geschichte der SBK stand und steht der Mensch immer im Mittelpunkt ihres Handelns. Sie unterstützt auch heute ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. Beim Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ gehört die SBK seit Jahren zu den Besten. Beim Kundenmonitor 2008 belegte sie einen Spitzenplatz unter den Krankenkassen und gehörte zu den fünf besten Unternehmen über alle Branchen hinweg. Gleichzeitig konnte sich die SBK im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“ 2009 erneut unter den besten 100 Unternehmen platzieren und ist auch im europäischen Umfeld ganz vorne mit dabei.

Für Rückfragen:

SBK
Franz Billinger
Pressesprecher
Heimeranstraße 31
80339 München
Telefon: +49 (0) 89 62700-488
E-Mail: franz.billinger@sbk.org
Internet: www.sbk.org

Süddeutscher Verlag onpact GmbH
Franziska Wolschk
Hultschiner Straße 8
81677 München
Telefon: +49 (0) 89 2183-7281
Fax: +49 (0) 89 2183-7209
E-Mail: franziska.wolschk@sv-onpact.de
Internet: www.sv-onpact.de